

## Abendgeläut und -gebet 1.5.

Wir läuten abends um 19.30h die Glocken und laden ein zu Gemeinschaft und Gebet. Wenn möglich musizieren oder singen wir "Der Mond ist aufgegangen" oder ein anderes Lied. Zu jedem Tag bieten wir einen Impuls oder anderes Material zum Mitmachen an. Für den 1. Mai:

### *Du schenkst uns Worte, Gott,*



*auch in Zeiten, in denen sich alles um Corona dreht. Erinnerung uns daran!*

*Wir können ausdrücken, was uns beunruhigt, wir können teilen, was uns ängstigt, wir können weitergeben, was uns Mut macht.*

*Wir können sprechen, Gott, mit Menschen unseres Vertrauens und mit dir. Gib uns Worte, die uns und andere trösten!*

*Du hast uns Verstand gegeben, Gott, auch für Zeiten, in denen die Angst groß wird. Erinnerung uns daran!*

*Wir können unterscheiden: Wo ist Vorsicht berechtigt? Was macht uns nur nervös und panisch?*

*Welchen Informationen können wir trauen? Wann ist es besser, einfach wegzuhören? Kläre unsere Gedanken!*

*Du hast uns Augen und Ohren gegeben, Gott, auch wenn wir unruhig mit uns selbst beschäftigt sind. Erinnerung uns daran!*

*Lass uns sehen und hören, was andere brauchen. Führe uns über unsere Sorgen hinaus ins Weite. Lass uns die Menschen im Sinn behalten, deren Leben ganz unmittelbar bedrängt und bedroht ist. Stärke unsere Liebe!*

*Wir danken dir, Gott, dass wir leben. Das ist nicht selbstverständlich, obwohl es uns oft so scheint. Lass uns den neuen Tag mit Freude begrüßen. Lass uns spüren, dass es gut und wichtig ist, auf der Welt zu sein.*

*Amen.*

*Ulrike Wagner-Rau*